



# Sonderabfallstatistik 2008 für Bayern



# abfall





# Sonderabfallstatistik 2008 für Bayern

Bearbeiter:  
Christopher Weber, LfU, Referat 37

## Impressum

Sonderabfallstatistik 2008 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Tel.: (0821) 90 71 - 0

Fax.: (0821) 90 71 55 56

E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Bildnachweis:

Titelbild: (Ballenlager München) Abfallwirtschaftsbetrieb München

Abb. 1-6: GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Stand:

Januar 2010

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Broschüre auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen und Untersuchungsmethodik</b>	<b>4</b>
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Sonderabfallstatistik	4
1.2.1	Datenerfassung	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
<b>2</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>6</b>
2.1	Sonderabfallaufkommen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>16</b>
3.1	Sonderabfallaufkommen in Bayern	16
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	17
	<b>Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen</b>	<b>18</b>

# 1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

## 1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen (betreffend den Berichtszeitraum 2008) der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i. d. F. vom 27.09.1994 (mit letzter Änderung vom 01.09.2005) und der Nachweisverordnung (NachwV) i. d. F. vom 15.08.2002 (mit Änderung vom 19.07.2007) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen der Nachweispflicht. Unter Sonderabfällen werden in diesem Zusammenhang gefährliche Abfälle (Bezeichnung bis 01.02.2007 besonders überwachungsbedürftige Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung verstanden (in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit \* gekennzeichnet). Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

## 1.2 Erstellung einer Sonderabfallstatistik

### 1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2008 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.
- Meldungen über die im Straßenbau recycelten Mengen teerhaltigen Straßenaufbruchs.

Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 30.09.2009. Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden. Rund 22.000 Datensätze zu Begleitscheinen stammen aus dem Pilotprojekt eBegleitschein der bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg. Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über den ASYS-Länderverbund übermittelt. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.



Abb. 1: Straßenaufbruch



Abb. 2: Gleisschotter



Abb. 3 : Oberflächenabdichtung Sonderabfalldeponie Gallenbach



Abb. 4: Basisabdichtung Sonderabfalldeponie Gallenbach

### 1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2007. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben.

### 1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden.

### 1.2.4 Datenauswertung

Die für 2008 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2008 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2007.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Sonderabfallaufkommen

#### 2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2008 ist in Tabelle 1 (S. 28 – 43) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.303.000 t angefallen (2007 rd. 1.188.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A aufgezeigt. Diese 10 Abfallarten bilden mit rd. 741.000 t bereits ca. 57 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Gegenüber 2007 sind unter den Klassifizierungsmerkmalen als gefährlicher Abfall rd. 82.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mehr angefallen. Diese Erhöhung dürfte in erster Linie auf die erstmalige, konsequente Einforderung von Mengenmeldungen bzgl. der am 30.03.2007 eingeführten Befreiung von der Pflicht zur Führung von Entsorgungsnachweisen und Begleitscheinen gem. § 26 Abs. 1 NachwV für das Jahr 2008 zurückzuführen sein.

Übersicht A:

Sonderabfallaufkommen in Bayern im Jahr 2008, wesentliche Abfallarten Primärabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
170301	*kohlenteeerhaltige Bitumengemische	238.100	81.600
170503	*Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	107.700	29.000
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	101.500	5.100
120109	*halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	83.600	6.600
170605	*asbesthaltige Baustoffe	44.400	6.300
130502	*Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	43.000	-1.300
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33.400	3.300
130501	*feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	32.100	1.800
160601	*Bleibatterien	30.500	-13.400
170106	*Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	26.300	1.000
		740.600	

In Übersicht B ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Rund 43 % (entsprechend rd. 556.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rd. 238.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und rd. 108.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503). Der Ursprung dieser Abfälle ist im Wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

## Übersicht B:

Sonderabfallaufkommen Primärabfälle 2008, gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	150	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	90	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	130	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	90	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	17.300	1,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26.700	2,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	109.900	8,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26.200	2,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4.900	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	62.800	4,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	47.900	3,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	104.300	8,0
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	154.800	11,9
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	18.900	1,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.100	1,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	71.800	5,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	556.400	42,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.200	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	71.300	5,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12.400	1,0
		<b>1.303.360</b>	<b>100,0</b>

Weiterhin fielen rd.102.000 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an.

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2008 insgesamt rd. 1.113.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2007 rd. 993.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C:

Sonderabfallaufkommen in Bayern im Jahr 2008, wesentliche Abfallarten Sekundärabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2007 (t)
191206	*Holz, das gefährliche Stoffe enthält	192.200	-11.800
190204	*vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	156.900	17.400
100308	*Salzschlacken aus der Zweitschmelze	106.100	-3.900
170301	*kohlenteeerhaltige Bitumengemische	88.800	66.900
190113	*Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	74.100	3.600
190107	*feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	50.900	6.500
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	46.600	10.800
130205	*nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	42.800	5.400
160601	*Bleibatterien	36.000	6.600
		794.400	

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2008 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.416.000 t (2007 rd. 2.181.000 t).

## 2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 272.000 t (2007 rd. 313.000 t) gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen s. Übersichten D und E).

Übersicht D:

Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2007 (t)
Baden-Württemberg	137.000	-15.000
Hessen	46.000	-7.000
Nordrhein-Westfalen	29.500	2.000

Übersicht E:  
Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Baden-Württemberg

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	27.700	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	19.100	Baden-Württemberg
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	9.900	Baden-Württemberg

Auf weitere Abbildungen und Tabellen der Anlage im Text wird verwiesen:

– Abbildungen 2 und 3 (S. 21 und 22):

Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.

– Tabelle 2 (S: 44):

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 135.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2007 rd. 165.000 t); dies entspricht ca. 7,1 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 45 bis 48) zu entnehmen. Die mengenmäßig größten Abfallfraktionen waren „Salzschlacken aus der Zweitschmelze“ (AS 100308) mit rd. 33.800 t (Herkunft Österreich) und „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 25.800 t (Herkunft: Italien, Österreich und Spanien).

## 2.2 Entsorgungswege

### 2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.416.000 t (2007 rd. 2.181.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 62,2 %, rd. 1.504.000 t (2007 rd. 1.297.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 36,9 %, rd. 891.000 t (2007 rd. 867.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 20 und 44) und rd. 0,9 %, rd. 21.400 t (2007 rd. 17.100 t), in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 20, 49 bis 50 und 11). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen und Niedersachsen (s. Übersicht F und G).

Übersicht F:  
Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
Baden-Württemberg	273.000	37.000
Thüringen	150.000	9.000
Sachsen	129.000	11.000
Niedersachsen	107.000	4.000

## Übersicht G:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt werden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	152.400	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	68.000	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	46.300	Thüringen
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	32.500	Thüringen
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	29.900	Baden-Württemberg
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.600	Sachsen
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	23.600	Sachsen-Anhalt

Aus Tabelle 2 (S. 44) und Abbildung 3 (S. 22) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2008 wurden rd. 113.500 t (2007 rd. 148.300 t) mehr importiert als exportiert. Mengenmäßig relevante Abfallarten sind in Übersicht H aufgeführt.

## Übersicht H:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	9.200	Norwegen
160601	* Bleibatterien	3.500	Schweiz, Slowenien
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.100	Österreich

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 191.600 t (2007 rd. 194.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 24) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB FremdentSORger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II (Karte 2, S. 25) wurden rd. 161.900 t (2007 rd. 146.700 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer

Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschuttzubereitungsanlagen. Zwei Abfallarten (Übersicht I) aus dem Baubereich machen dabei rd. 70 % der Abfallmenge aus.

*Übersicht I:*

*Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Hausmülldeponien abgelagert wurden (Herkunft Bayern)*

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen z. 2007 (t)
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	74.500	-6.400
170605	* asbesthaltige Baustoffe	38.300	5.600

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 26) wurden rd. 23.700 t (2007 rd. 22.300 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 82 % dieser Menge (Übersicht J). Rd. 1.000 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

*Übersicht J:*

*Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)*

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	11.500	-100
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.600	400
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	2.200	400

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 58.700 t (2007 rd. 59.900 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 24) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 28 bis 43) entnommen werden.
- Rd. 223.300 t (2007 rd. 192.500 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 27) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K aufgeführt.

Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Weiter werden, wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Deponien der Klassen I und II entsorgt.

## Übersicht K:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Boden- u. Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	84.600	33.400
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	44.100	-1.200

- In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 312.200 t (2007 rd. 301.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Im Altholzbereich sind, ähnlich wie bei der Boden- / Bauschuttzubereitung, mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 77.800 t (2007 rd. 55.100 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen.
- Weiter wurden rd. 454.400 t (2007 rd. 325.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L dargestellt.

## Übersicht L:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	59.700	4.100
140603	* andere Lösemittel u. Lösemittelgemische	31.000	-9.800

- Rd. 891.000 t (2007 rd. 867.000 t) gefährliche Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen s. Übersicht M)

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

## Übersicht M:

Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden.

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	154.100	15.400
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium- Industrie	90.200	-17.600
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	72.600	2.000
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	52.500	4.400
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	47.900	2.200
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	47.500	-12.900



Abb. 5: Biologische Abwasserreinigung der GSB-Sonderabfallverbrennungsanlage



Abb. 6: Lagerung von Leergebinden bei der GSB in München

## 2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2008 insgesamt rd. 1.911.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2007 rd. 1.775.000 t). Es stammen rd. 1.504.000 t aus Bayern (ca. 78,7 %), rd. 272.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 14,2 %) und rd. 135.000 t (ca. 7,1 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 22). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 731.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 586.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 46.300 t übernommen (2007 rd. 47.500 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070704) mit rd. 7.900 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 5.700 t (2007 rd. 4.900 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit rd. 2.800 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 2.300 t (2007 rd. 21.400 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mit rd. 1.800 t. In Bayern sind diese Abfälle ausschließlich zur deponietechnischen Verwertung zugelassen.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 8.300 t (2007 rd. 9.600 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503) mit rd. 4.600 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungsanlagen wurden rd. 70.200 t (2007 rd. 96.600 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit rd. 35.000 t.
- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 34.200 t (2007 rd. 29.500 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war wie im Vorjahr die Abfallart „andere Lösemittel und Lösemittelgemische“ (AS 140603) mit rd. 3.700 t.
- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 105.000 t (2007 rd. 103.300 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Schlämme aus Einlaufschächten“ (AS 130503) mit rd. 16.500 t.

In Tabelle 3 (S. 45 bis 48) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 34.200 t (2007 rd. 44.900 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit rd. 19.500 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 3.300 t (2007 rd. 5.900 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191003) mit rd. 1.900 t. Rd. 97.400 t (2007 rd. 100.400 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

#### Übersicht N

Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben gerundet)

Herkunft	GSB	HMD	Depo- niekl. I + II	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/Bau- schuttaufber.	Altholz- aufber.	Zwischen- lager	Sonstige Entsorg.
Bayern	191.600	161.900	23.700	58.700	223.300	312.200	77.800	454.400
Übriges Bundesgebiet	46.300	2.300	5.700	0	8.300	70.200	34.200	105.000
Ausland	34.200	6.100	3.300	0	16.900	27.800	1.200	45.500
<b>Gesamt</b>	<b>272.100</b>	<b>170.300</b>	<b>32.700</b>	<b>58.700</b>	<b>248.500</b>	<b>410.200</b>	<b>113.200</b>	<b>604.900</b>

## Übersicht O

Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle (Mengenangaben gerundet)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundesgebiet	Ausland	Gesamtmenge (t)	Veränderungen zu 2007 (t)
Sonderabfallverbrennung	88.200	41.200	33.800	163.200	-14.100
Sonderabfalldeponien	13.000	0	0	13.000	-1.600
Chem.-physik. Behandlung	78.100	4.400	400	82.900	-7.900
Sammelstellen mit anschließender Fremdentsorgung	12.300	700	0	13.000	9.300
<b>Gesamt</b>	<b>191.600</b>	<b>46.300</b>	<b>34.200</b>	<b>272.100</b>	<b>-14.300</b>

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht N und in Abbildung 5 (S. 23) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht O.

Mit insgesamt rd. 272.000 t ist die Menge der 2008 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2007 um rd. 14.000 t zurückgegangen. Hierzu kommen noch rd. 22.900 t (2007 rd.

## Übersicht P

Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht gefährlich)

AS	Abfallart	Menge (t)
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, die unter 17 05 07 fällt	2.800
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	3.500
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	2.900

24.800 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht P aufgeführt.

### 3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege. Unter Sonderabfällen werden in diesem Bericht gefährliche Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung verstanden.

#### 3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2008 rd. 1.303.000 t Sonderabfälle angefallen (2007 rd. 1.188.000 t). Die Zunahme um rd. 115.000 t ist im Wesentlichen an der Abfallart „kohlenteerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) zu erkennen. Für den Verwertungszyklus von teerhaltigem Straßenaufbruch wurden öffentlich-rechtliche Straßenbaulastträger und die bayerischen Betreiber von Aufbereitungsanlagen per Allgemeinverfügung vom 30.03.2007 von Entsorgungsnachweisen und Begleitscheinen befreit.

Insgesamt nehmen die Abfälle aus dem Baubereich einen Anteil von rd. 43 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 51 % an der Primärgesamtmenge von rd. 1.303.000 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

##### Übersicht Q

Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2008 (%)	Veränderungen zu 2007 (t)
In Bayern	GSB	191.600	7,9	-2.400
	Deponien der Deponieklasse I/II	161.900	6,7	15.200
	Hausmüllverbrennungsanlagen	23.700	1,0	1.400
	Boden-/Bauschutttaufbereitung	223.300	9,3	10.800
	Altholzaufbereitung	312.200	12,9	10.900
	Eigenentsorgung	58.700	2,4	-1.200
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	77.800	3,2	22.700
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	454.400	18,8	129.400
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	2.100	0,1	-900
	Bergbauversatz	251.900	10,4	18.700
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	637.400	26,4	6.200
Ausland	Verwertung	21.400	0,9	4.300
<b>Gesamt</b>		<b>2.416.400</b>		

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 1.113.000 t angefallen (2007 rd. 993.000 t).

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2008 somit insgesamt rd. 2.416.000 t (2007 rd. 2.181.000 t). Rd. 1.504.000 t Sonderabfälle verblieben zur Entsorgung in Bayern (ca. 62,2 %), rd. 891.000 t wurden im Bundesgebiet (ca. 36,9 %) und rd. 21.400 t im Ausland (ca. 0,9 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht Q.

### 3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2008 insgesamt rd. 1.911.000 t Sonderabfälle entsorgt (2007 rd. 1.775.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.504.000 t (78,7 %), aus dem Bundesgebiet rd. 272.000 t (14,2 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 135.000 t (7,1 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 38 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R.

#### Übersicht R

Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2008 (%)	Veränderungen zu 2007 (t)
GSB	272.100	14,2	-14.300
Deponien der Deponieklasse I/II	170.300	8,9	-12.100
Hausmüllverbrennungsanlagen	32.700	1,7	-400
Boden-/Bauschuttzubereitung	248.500	13,0	18.100
Altholzaufbereitung	410.200	21,5	-16.000
Eigenentsorgung	58.700	3,1	-1.200
Zwischenlager mit Vorbehandlung	113.200	5,9	27.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	604.900	31,7	134.100
Gesamt	1.910.600		

## Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2008 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	20
Abbildung 2	Herkunft der 2008 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	21
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2008 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	22
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2008 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	23
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2008 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	23
Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	24
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	25
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	26
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	27
Tabelle 1	Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008	28
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2008	44
Tabelle 3	Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2008	45
Tabelle 4	Sonderabfallexporte 2008 aus Bayern in das Ausland	49

## Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung
B	Beseitigung
V	Verwertung
UTD	Untertagedeponie
BW	Baden-Württemberg
BE	Berlin
BB	Brandenburg
HB	Bremen
HH	Hamburg
HE	Hessen
MV	Meklenburg-Vorpommern
NS	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
TH	Thüringen

# Abbildung 1

Verbleib der 2008 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)



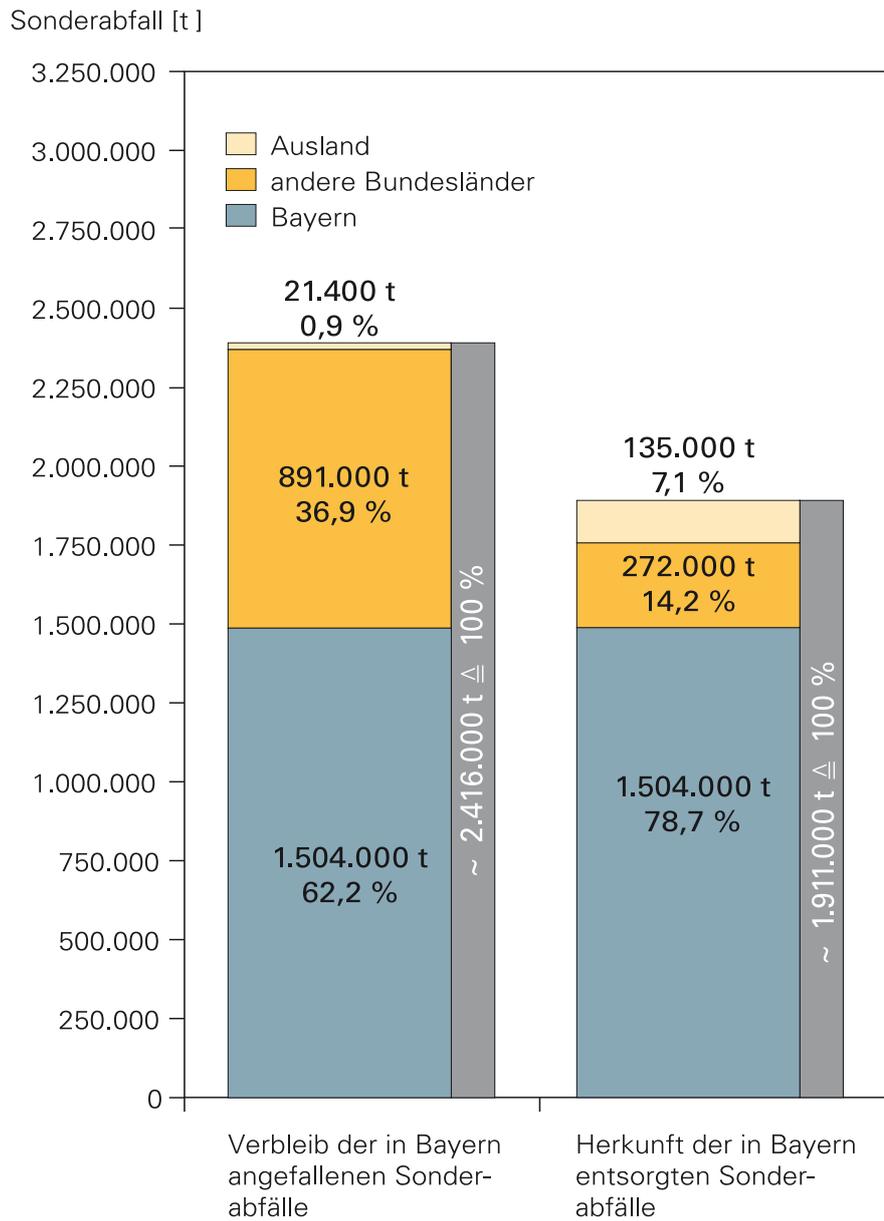
## Abbildung 2

Herkunft der 2008 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)



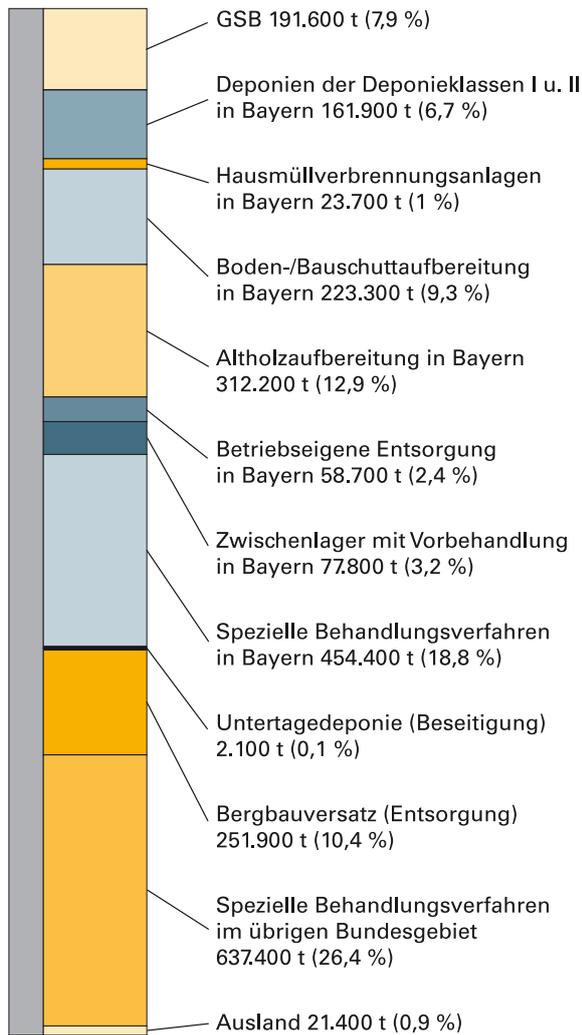
### Abbildung 3

Verbleib/Herkunft der 2008 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)



### Abbildung 4

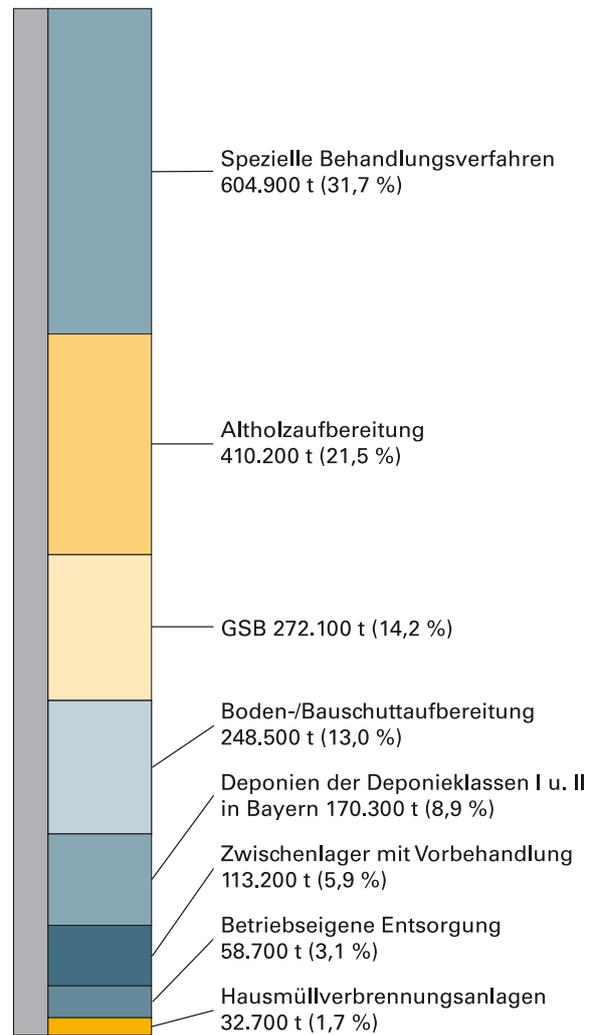
Entsorgungswege der 2008 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd. 2.416.000 t

### Abbildung 5

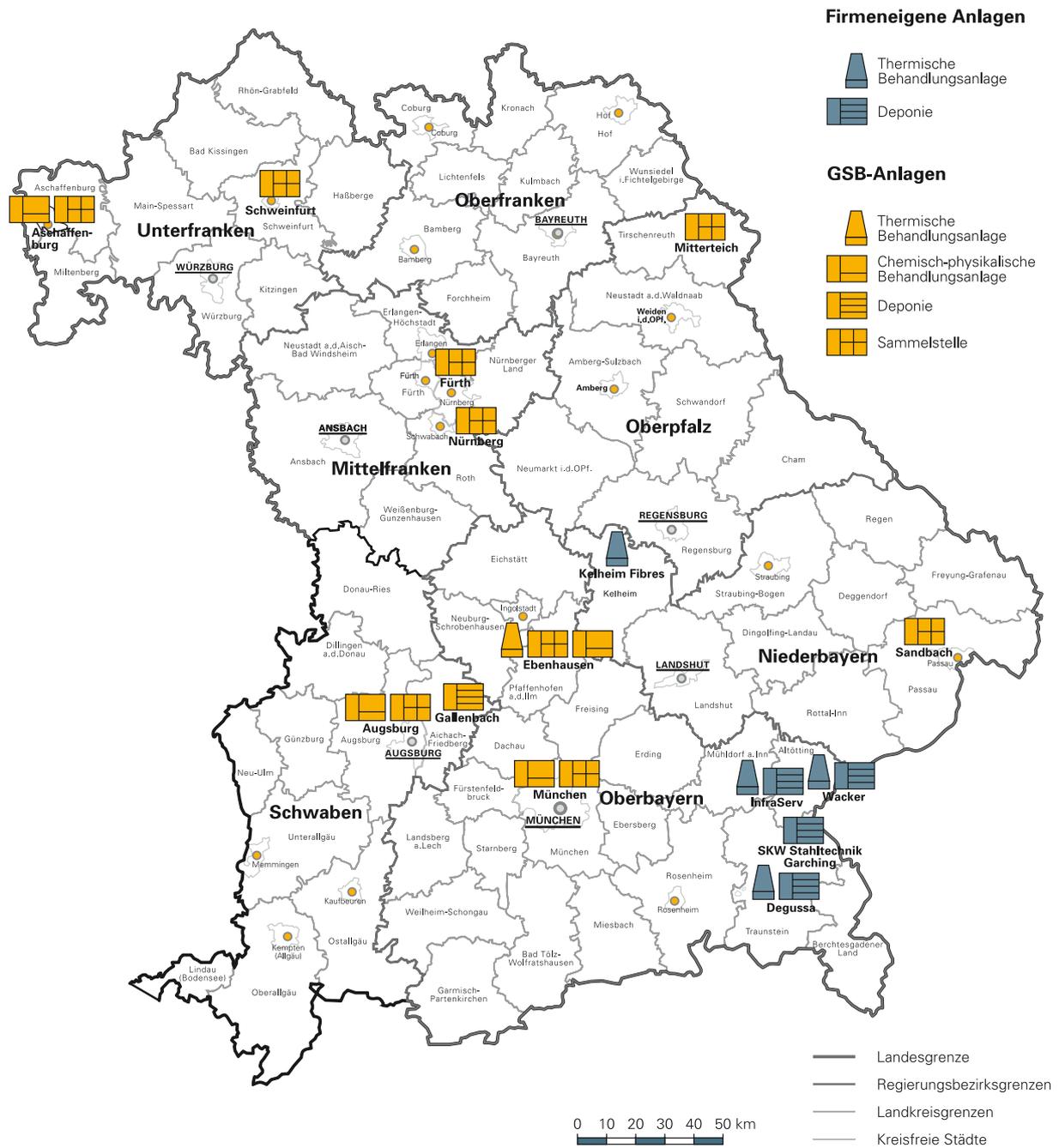
Entsorgungswege der 2008 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (gerundet)



Gesamt: rd. 1.911.000 t

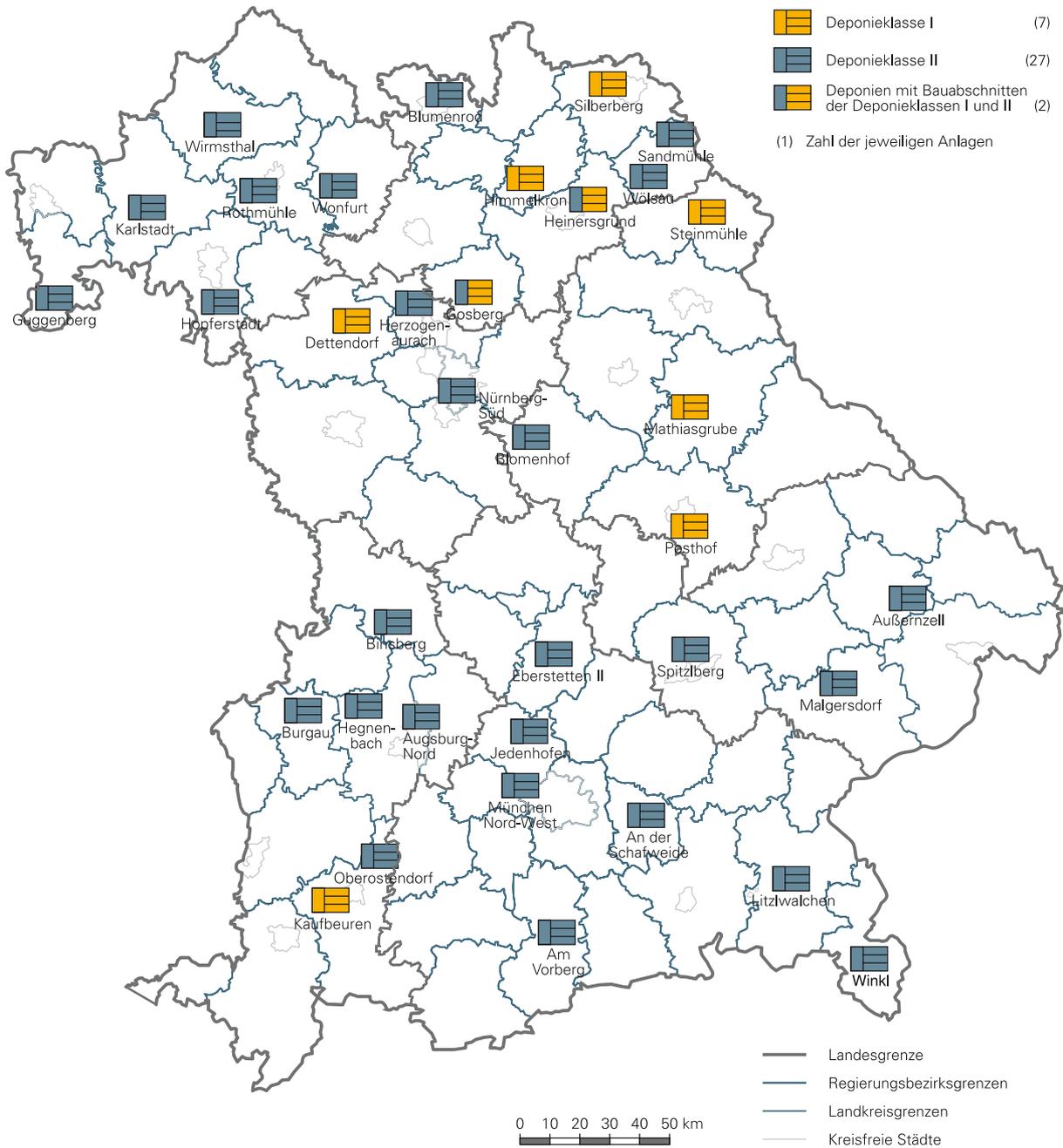
# Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern  
(Stand 31.12.2008)



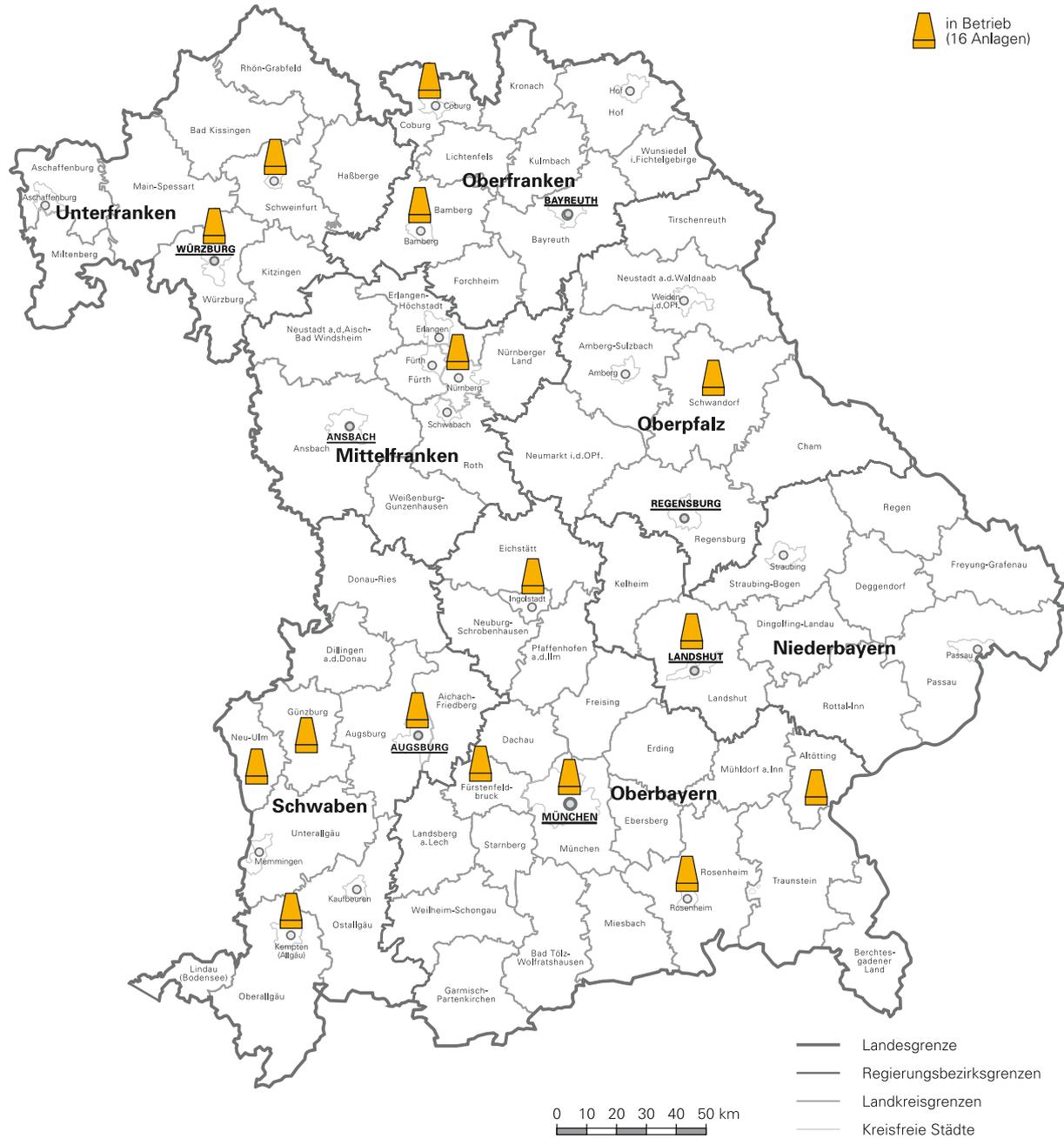
## Karte 2

Deponien der Deponieklassen I und II in Bayern  
(Stand 31.12.2008)



### Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern  
(Stand 31.12.2008)



## Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern  
(Stand 31.12.2008)

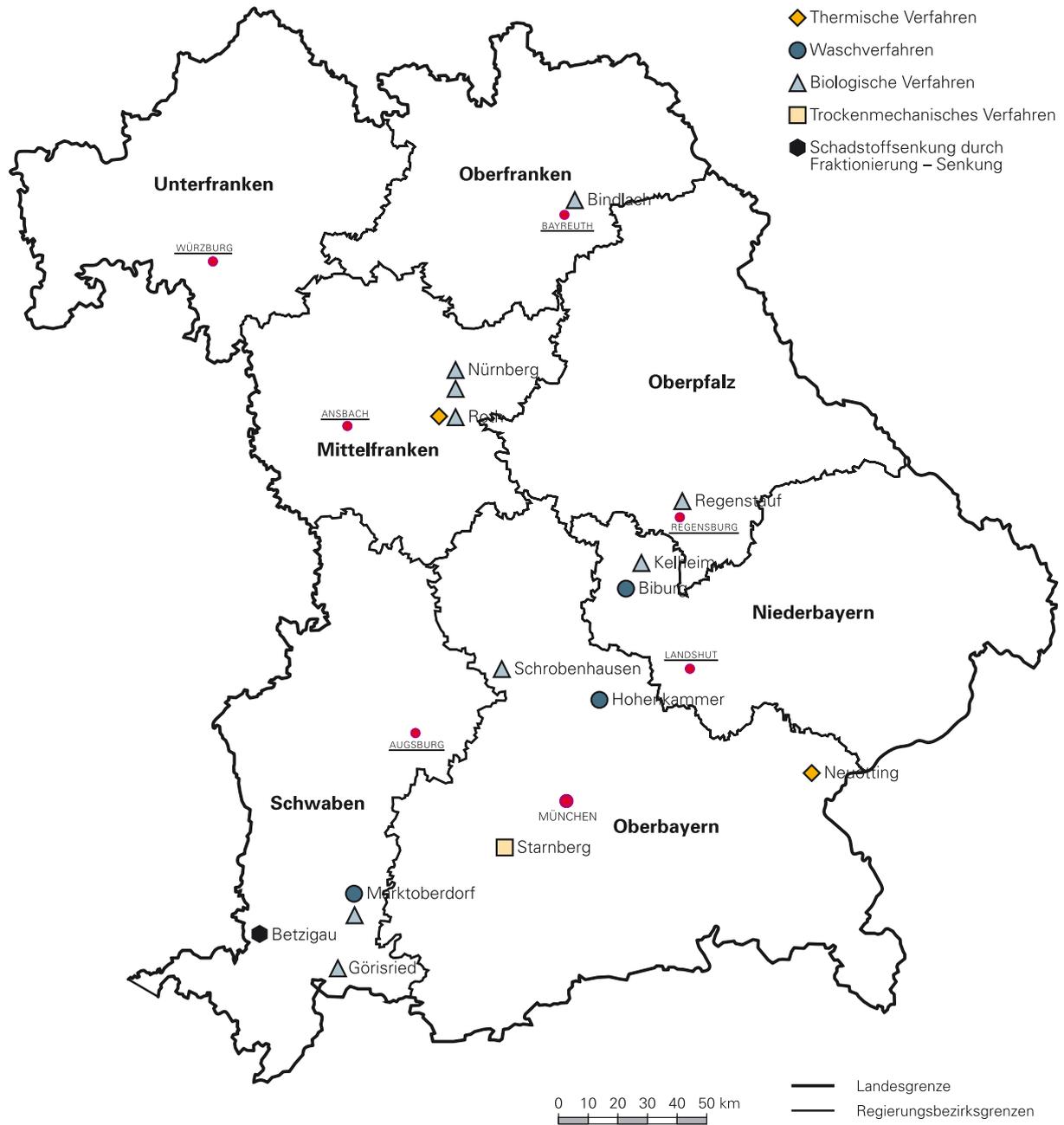


Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	146				146		146
<b>01</b>	<b>Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>	<b>146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>146</b>	<b>0</b>	<b>146</b>
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	85				85	9	94
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>94</b>
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	123				123		123
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	4				4		4
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>128</b>	<b>0</b>	<b>128</b>
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	81				81		81
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13				13		13
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>94</b>
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	9.712				9.712		9.712
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.114				3.114		3.114
050108	* andere Teere	157				157		157
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.065				3.065		3.065
050112	* säurehaltige Öle	4				4		4
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050603	* andere Teere	1.244				1.244		1.244
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport							
050701	* quecksilberhaltige Abfälle	1				1		1

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>17.297</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.297</b>	<b>0</b>	<b>17.297</b>
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	10.156	85	274	296	10.811		10.811
060102	* Salzsäure	74				74		74
060103	* Flusssäure	9				9		9
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	1				1		1
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	325				325	21	346
060106	* andere Säuren	2.373				2.373	109	2.482
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060201	* Calciumhydroxid	1				1		1
060203	* Ammoniumhydroxid	21				21		21
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	38				38		38
060205	* andere Basen	918				918	70	988
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	31				31		31
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1.676				1.676		1.676
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	346				346		346
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	48				48		48
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.668		1		2.669	40	2.709
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	732				732	81	813
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.167				3.167	5	3.172
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6				6		6
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie							
060702	* Aktivkohle aus der Chlorherstellung	1				1		1
060704	* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	139				139		139
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	3	2.883			2.886		2.886
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	97				97		97
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	146		159		305	4	309
061304	* Abfälle aus der Asbestverarbeitung	2				2		2
061305	* Ofen- und Kaminruß	1				1		1
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>22.979</b>	<b>2.968</b>	<b>434</b>	<b>296</b>	<b>26.677</b>	<b>330</b>	<b>27.007</b>
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.133	36			3.169	5	3.174
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	215	5.285	33		5.533		5.533
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.025	58	417		4.500	1.012	5.512
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	199	637			836		836
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.915	2.534			6.449	119	6.568
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		4			4		4
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	406	67			473		473
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	235				235		235
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.407	321			1.728		1.728
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	102	260			362		362
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12.661	3.804			16.465		16.465
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	391	3.400			3.791	13	3.804
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.465	621			4.086	56	4.142
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		39			39		39
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	204	675	26		905		905
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	92				92		92
070216	* siliconhaltige Abfälle		657			657		657

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	506		25		531	13	544
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23				23	9	32
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.849	1	142		3.992	20	4.012
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3				3		3
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	83	3			86		86
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	72				72		72
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2				2		2
070311	*Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21				21		21
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	609				609		609
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34				34		34
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		31			31		31
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1				1		1
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	24				24		24
070413	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.647				2.647	41	2.688
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23				23		23
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7.389				7.389		7.389
070507	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7				7	1	8
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	198				198		198
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20				20		20
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	290				290		290
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	82				82		82
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	203				203		203
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.321	1.638			3.959	24	3.983
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	55	115			170		170
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.941	565			2.506		2.506
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	39				39		39
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.033	802			2.835	11	2.846
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	36				36		36
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	41				41		41
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21.335	180	18		21.533	2.232	23.765
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.012	181	1		2.194	384	2.578
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.107	201	511		3.819	185	4.004
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	558	848			1.406		1.406
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.119	1.687		1.040	4.846		4.846
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		4			4		4
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	323				323		323
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	546				546		546
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>83.004</b>	<b>24.654</b>	<b>1.173</b>	<b>1.040</b>	<b>109.871</b>	<b>4.125</b>	<b>113.996</b>
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.758				5.758	1.394	7.152
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.771				5.771	417	6.188
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4.341				4.341	671	5.012
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.040		67		2.107	40	2.147
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.530				3.530		3.530
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	17				17		17
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.035				2.035		2.035

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	679		19		698	15	713
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.681	74	11		1.766	40	1.806
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	18				18		18
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	80				80	4	84
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	72				72		72
<b>08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>26.025</b>	<b>74</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>26.196</b>	<b>2.581</b>	<b>28.777</b>
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	1.775		36		1.811	418	2.229
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	967				967	1.717	2.684
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	7				7	111	118
090104	* Fixierbäder	1.229		36		1.265	363	1.628
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	842				842		842
090113	* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen						210	210
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>4.820</b>	<b>0</b>	<b>72</b>	<b>0</b>	<b>4.892</b>	<b>2.819</b>	<b>7.711</b>
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	349				349	86	435
100109	* Schwefelsäure	67				67		67
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.166				5.166		5.166
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.057				1.057	7.224	8.281
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.501				5.501		5.501
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	24.975				24.975		24.975

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.028				2.028		2.028
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze				9.183	9.183	106.072	115.255
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3.971				3.971	5.732	9.703
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	55				55	3.152	3.207
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten						4.075	4.075
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)						1.461	1.461
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	442				442	18	460
100404	* Filterstaub	1				1		1
100405	* andere Teilchen und Staub	317				317		317
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10				10		10
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub			31		31		31
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6				6		6
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub				33	33		33
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2				2		2
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	96				96		96
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	54				54	37	91
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	108				108		108
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	23				23		23
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.624				1.624		1.624
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.178				1.178		1.178
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.061				2.061		2.061

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	568				568		568
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	1.028				1.028		1.028
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	205				205		205
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.612				1.612		1.612
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	226				226		226
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	789				789		789
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	26				26		26
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	33				33	7	40
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>53.586</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>9.216</b>	<b>62.833</b>	<b>127.864</b>	<b>190.697</b>
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	5.785		7.909	601	14.295	90	14.385
110106	* Säuren a. n. g.	77		656	152	885		885
110107	* alkalische Beizlösung	8.312		859		9.171	1.767	10.938
110108	* Phosphatierschlämme	947		1		948	69	1.017
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12.758				12.758	1.866	14.624
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	7.482		73		7.555	503	8.058
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	344				344		344
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	2				2	1	3
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	824		271		1.095	25	1.120
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	153				153		153

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	67		93		160		160
110302	* andere Abfälle	275		121		396	38	434
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung							
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	11		4		15		15
110504	* gebrauchte Flussmittel			130		130		130
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>37.037</b>	<b>0</b>	<b>10.117</b>	<b>753</b>	<b>47.907</b>	<b>4.359</b>	<b>52.266</b>
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	148				148		148
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3.514				3.514	10.020	13.534
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	15				15	25	40
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	83.633	83			83.716	36.071	119.787
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	60				60	55	115
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	397				397	28	425
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.566				1.566	187	1.753
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.672	55			1.727	706	2.433
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	7.000			679	7.679	22.108	29.787
120119	* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	7				7		7
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	521				521	5	526
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	2.979		2		2.981	434	3.415
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	1.931				1.931		1.931
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>103.443</b>	<b>138</b>	<b>2</b>	<b>679</b>	<b>104.262</b>	<b>69.639</b>	<b>173.901</b>
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130104	* chlorierte Emulsionen	6				6		6
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	524		15		539		539
130109	* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis						1	1

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	773	2			775		775
130111	* synthetische Hydrauliköle	4				4		4
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	8				8		8
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	177				177	331	508
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33.373	174			33.547	42.831	76.378
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	10	4			14		14
130207	* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Betriebs- und Schmieröle	22				22		22
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	2.179	7			2.186	9	2.195
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	191				191	212	403
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.368				1.368	258	1.626
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	129				129		129
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	36				36	5	41
1304	Bilgenöle							
130403	* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	6				6		6
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	32.087				32.087	8.441	40.528
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	43.033	4			43.037	5.149	48.186
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	21.831				21.831	2.449	24.280
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	181				181	528	709
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.967				1.967	25	1.992
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	9.326				9.326	1.761	11.087
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.245				1.245	570	1.815
130702	* Benzin	92				92	114	206
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.552				1.552	5.805	7.357
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130801	* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	2				2		2
130802	* andere Emulsionen	2.326		190		2.516	717	3.233
130899	* Abfälle a. n. g.	1.934				1.934	207	2.141

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>154.382</b>	<b>191</b>	<b>205</b>	<b>0</b>	<b>154.778</b>	<b>69.413</b>	<b>224.191</b>
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	179		35		214	49	263
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	1.808		463		2.271	18	2.289
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	13.589	6	1.597	76	15.268	35.060	50.328
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	36		164		200		200
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	870	11	48		929	1.179	2.108
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>16.482</b>	<b>17</b>	<b>2.307</b>	<b>76</b>	<b>18.882</b>	<b>36.306</b>	<b>55.188</b>
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.018	394	221		2.633	341	2.974
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	37				37		37
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.809	444	118	53	13.424	7.169	20.593
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>14.864</b>	<b>838</b>	<b>339</b>	<b>53</b>	<b>16.094</b>	<b>7.510</b>	<b>23.604</b>
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							
160104	* Altfahrzeuge	3.314				3.314		3.314
160107	* Ölfiler	949		49		998	1.264	2.262
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	125		3		128	4	132
160113	* Bremsflüssigkeiten	187		26	392	605	2.217	2.822
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	479		46	363	888	3.012	3.900
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	151		57		208	577	785
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	76				76		76
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	75				75	153	228
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	627				627	4	631
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	3.081		45		3.126	1.023	4.149
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	5.159			92	5.251	5.418	10.669
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	172				172	77	249
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	106	2			108		108
1604	Explosivabfälle							
160403	* andere Explosivabfälle	79				79		79
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	337		13		350	67	417
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	96	4	26		126		126
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	721		10		731	66	797
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	585	140			725	53	778
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	30.535		2.842	3.538	36.915	36.021	72.936
160602	* Ni-Cd-Batterien	15			46	61	48	109
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	36				36	151	187
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	7.831	34			7.865	2.065	9.930
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	555	26			581		581
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.989	26			2.015		2.015
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	80				80		80
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.298	11	1.190		2.499	39	2.538

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1609	Oxidierende Stoffe							
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	3				3		3
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	8				8		8
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	17				17		17
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffen enthalten	529				529	1	530
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	46				46		46
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	14				14		14
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	414				414	1.938	2.352
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.121				3.121	121	3.242
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>62.810</b>	<b>243</b>	<b>4.307</b>	<b>4.431</b>	<b>71.791</b>	<b>54.319</b>	<b>126.110</b>
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	26.283	751			27.034	1.106	28.140
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	101.480		83	2.065	103.628	46.617	150.245
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	238.119	430			238.549	88.802	327.351
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	8.971				8.971	6.610	15.581
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	639				639		639
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.413		10		1.423	579	2.002
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	107.661	3.737			111.398	8.872	120.270
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	648				648		648
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	9.334				9.334		9.334

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	22				22		22
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	9.421	124	314		9.859	4.046	13.905
170605	* asbesthaltige Baustoffe	44.381	4			44.385	7.628	52.013
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	247				247		247
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	219	2			221		221
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>548.838</b>	<b>5.048</b>	<b>407</b>	<b>2.065</b>	<b>556.358</b>	<b>164.260</b>	<b>720.618</b>
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	997				997		997
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	10				10		10
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	139		2		141	6	147
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3		3	10	16		16
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	44				44		44
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>1.193</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>1.208</b>	<b>6</b>	<b>1.214</b>
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7.421	480			7.901	6.673	14.574
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	170				170	6.077	6.247
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.926				1.926	50.900	52.826
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	9				9		9
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	719	4.438			5.157	33.386	38.543
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	750				750	74.062	74.812
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält						5.244	5.244

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25				25		25
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	176				176	156.878	157.054
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5.588				5.588	1.923	7.511
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	914				914	6.680	7.594
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11				11		11
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	5.465				5.465	7.133	12.598
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	91		24		115	4	119
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	8				8		8
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen						1.069	1.069
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	55				55		55
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5.246				5.246		5.246
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	5.369	19.293			24.662	1.747	26.409
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	2.718				2.718		2.718
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.459				2.459	3.258	5.717
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung							
191103	* wässrige flüssige Abfälle	447				447		447
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	576				576	193	769
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5.901				5.901	192.180	198.081
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten				838	838	8.422	9.260
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	21				21	2.646	2.667

Tabelle 1

## Sonderabfallaufkommen in Bayern 2008

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle		
		Begleit- schein	Innerbetr. Entsorg.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleit- schein	Gesamt- menge
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	130				130		130
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	8		2		10		10
<b>19</b>	<b>Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>46.203</b>	<b>24.211</b>	<b>26</b>	<b>838</b>	<b>71.278</b>	<b>558.475</b>	<b>629.753</b>
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	184				184	48	232
200114	* Säuren	111				111	24	135
200115	* Laugen	161				161	11	172
200117	* Fotochemikalien	77				77	1	78
200119	* Pestizide	106				106	5	111
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	1.627				1.627		1.627
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	49				49	3.661	3.710
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	1				1		1
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.211				1.211	115	1.326
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	47				47	5	52
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2				2		2
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen				1.973	1.973	7.120	9.093
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6.851				6.851		6.851
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>10.427</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.973</b>	<b>12.400</b>	<b>10.990</b>	<b>23.390</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1.203.843</b>	<b>58.382</b>	<b>19.522</b>	<b>21.430</b>	<b>1.303.177</b>	<b>1.113.005</b>	<b>2.416.182</b>

Tabelle 2

Sonderabfallanlieferung nach und aus Bayern 2008 (Mengen in Tonnen jeweils gerundet)

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	137.000	273.000	136.000
Berlin	1.400	150	-1.250
Brandenburg	3.700	4.300	600
Bremen	70	2.700	2.630
Hamburg	640	1.200	560
Hessen	46.000	37.000	-9.000
Mecklenburg-Vorpommern	30	70	40
Niedersachsen	6.800	107.000	100.200
Nordrhein-Westfalen	29.500	70.200	40.700
Rheinland-Pfalz	19.200	33.700	14.500
Saarland	960	730	-230
Sachsen	8.500	129.000	120.500
Sachsen-Anhalt	2.300	79.600	77.300
Schleswig-Holstein	1.200	1.900	700
Thüringen	14.400	150.000	135.600
Ausland	135.000	21.400	-113.600
<b>Summe</b>	<b>406.700</b>	<b>911.950</b>	<b>505.250</b>

Tabelle 3

## Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2008

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			785	785	Italien
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>785</b>	<b>785</b>	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	15			15	Italien
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung			31	31	Italien
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.624	1.624	Italien
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>1.655</b>	<b>1.670</b>	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	5			5	Italien
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	5			5	Italien
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	207			207	Italien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			106	106	Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückst.	269			269	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	380			380	Italien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückst.	17			17	Österreich
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.125			1.125	Österreich
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.444			1.444	Österreich
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	123		150	273	Kroatien, Slowenien und Ungarn
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			70	70	Österreich und Slowenien
070510	* andere Filterkuchen, gebr. Aufsaugmaterialien	98			98	Kroatien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten			3	3	Österreich
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	730			730	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	500			500	Malta
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	125			125	Malta
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	264			264	Bosnien-Herzegowina und Italien
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>5.282</b>	<b>0</b>	<b>329</b>	<b>5.611</b>	

Tabelle 3

## Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2008

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.054			2.054	Italien, Kroatien und Österreich
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	71			71	Österreich
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	203		90	293	Niederlande und Österreich
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	173			173	Kroatien
<b>08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>2.501</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>2.591</b>	
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis			309	309	Schweiz
090104	* Fixierbäder			192	192	Schweiz
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder			44	44	Schweiz
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>545</b>	<b>545</b>	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			282	282	Italien
100120	*Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			476	476	Italien
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			33.811	33.811	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			1.520	1.520	Frankreich
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.089</b>	<b>36.089</b>	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			123	123	Kroatien und Österreich
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>123</b>	<b>123</b>	
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	49			49	Kroatien
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	373			373	Frankreich
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten			119	119	Österreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>422</b>	<b>0</b>	<b>119</b>	<b>541</b>	

Tabelle 3

## Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2008

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern			3.167	3.167	Österreich
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.167</b>	<b>3.167</b>	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	30		15	45	Österreich und Schweden
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	62		311	373	Kroatien und Österreich
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	464		461	925	Italien, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			34	34	Österreich
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			3	3	Kroatien, Österreich und Tschechien
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>556</b>	<b>0</b>	<b>824</b>	<b>1.380</b>	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	590		37	627	Kroatien, Luxemburg, Niederlande und Ungarn
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	497	1.321	20	1.838	Belgien, Kroatien, Österreich, Tschechien und Ungarn
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>1.087</b>	<b>1.321</b>	<b>57</b>	<b>2.465</b>	
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			774	774	Slowenien
160303	* anorganische Abfälle, die gefährl. Stoffe enth.			128	128	Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährl. Stoffe enthalten	363			363	Italien
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	7		48	55	Italien und Niederlande
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	126			126	Italien und Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	20		3	23	Italien, Niederlande, Österreich und Schweiz
160601	* Bleibatterien			149	149	Österreich
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	158			158	Kroatien
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>674</b>	<b>0</b>	<b>1.102</b>	<b>1.776</b>	

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2008

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			25.832	25.832	Italien, Österreich und Spanien
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			22.436	22.436	Italien und Schweiz
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten			252	252	Schweiz
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.520</b>	<b>48.520</b>	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		60		60	Österreich
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	69			69	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	22			22	Kroatien
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>91</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>151</b>	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			255	255	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19.539		743	20.282	Frankreich, Italien, Niederlande und Slowenien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	560			560	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	1.212			1.212	Italien
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		1.944		1.944	Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			1.995	1.995	Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	2.256		1.036	3.292	Italien und Österreich
<b>19</b>	<b>Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>23.567</b>	<b>1.944</b>	<b>4.029</b>	<b>29.540</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>34.205</b>	<b>3.325</b>	<b>97.434</b>	<b>134.964</b>	

Tabelle 4

## Sonderabfallexporte 2008 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	296	Belgien
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>296</b>	
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.040	Schweiz
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>1.040</b>	
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	9.183	Norwegen
100603	* Filterstaub	33	Belgien
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>9.216</b>	
110105	* saure Beizlösungen	601	Österreich
110106	* Säuren a. n. g.	152	Belgien
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>753</b>	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	679	Österreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>679</b>	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	76	Österreich und Schweiz
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>76</b>	
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	53	Belgien
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>53</b>	
160113	* Bremsflüssigkeiten	392	Österreich
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	363	Österreich
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	92	Schweiz
160601	* Bleibatterien	3.538	Schweiz, Slowenien
160602	* Ni-Cd-Batterien	46	Frankreich
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>4.431</b>	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.065	Österreich
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>2.065</b>	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	10	Österreich
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>10</b>	
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	838	Österreich
<b>19</b>	<b>Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>838</b>	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte 2008 aus Bayern in das Ausland

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	1.973	Österreich und Schweiz
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>1.973</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>21.430</b>	



